



Bayernbund fördert Tassilofest und Mundartwege

Beitrag

In Ellmeiers Beurer Hof in Altenbeuern trafen sich die Mitglieder des Bayernbund-Kreisverbandes Rosenheim zum Gedankenaustausch. Unter der Leitung von Kreisvorsitzendem Christian Glas, Bürgermeister der Gemeinde Eggstätt vereinbarte man, am Sonntag, 11. Dezember (Tassilotag) am Gottesdienst in der Klosterkirche auf Frauenchiemsee teilzunehmen. Die Schiffsabfahrt erfolgt ab Gstadt um 8.50 Uhr, der Gottesdienst im Münster beginnt um 9.30 Uhr. Anschließend ist noch gemütliche Einkehr. Das Tassilo-Fest erinnert daran, dass Herzog Tassilo III. im Jahr 782 das Kloster auf der Fraueninsel gegründet hat. Es ist schon gute Tradition, dass die Gemeinschaft der Klosterschwestern und die Mitglieder des Bayernbundes am Todestag (11. Dezember 796) des letzten baierischen Herzogs aus dem Geschlecht der Agilolfinger an den Klostergründer erinnern. Weitere Unterstützung wollen die Rosenheimer Bayernbund-Verantwortlichen dem Projekt „Mundartwege“ der Franziska-Hager-Mittelschule von Prien zukommen lassen. In ersten Gemeinden im Chiemgau (Aschau, Eggstätt und Prien) wurden diese Wege bereits eröffnet, weitere sollen noch folgen.

Unsere Aufnahme zeigt im Beurer Hof von links: Norbert Zehrer, Christian Glas, Elfriede Göppelhuber, Sepp Höfer, Sabine und Manfred Karl, Kurt Franz sowie Andrea und Manfred Jande.

Fotos: Hötzelsperger





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Altenbeuern
2. Bayernbund
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Nußdorf-Neubeuern
6. Rosenheim